

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 45 (1958)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Schweiz eine der blühendsten Provinzen aufweist. *Nn*

P. LAUENER: *Erlebte Schulprobleme*. Verlag Paul Haupt, Bern 1957. 123 S. Kart. Fr. 7.80.

Ein alter, guter, väterlicher Schularzt aus Bern plaudert hier in einer Reihe von lose aneinander gereihten Artikeln über die verschiedensten Schulprobleme, wie sie an den ‚Schuldoktor‘ im Laufe einer langen Tätigkeit herantreten. Das treffende Titelbild gibt den Charakter der ganzen Schrift wieder. Reif, ruhig, gütig und vernünftig nimmt ein Mann zu den Fragen Stellung, der wohl als Arzt sprechen möchte und die Grenzen seiner Zuständigkeit kennt, aber doch überall auch die seelischen, sozialen, menschlichen Probleme miteinbezieht. Wohl kaum eine Frage, die zwischen Eltern und Lehrern, den Kollegen untereinander oder den Schulbehörden besprochen werden, bleibt unberührt: Von den fruchtbarsten Tageszeiten zum Ferienproblem, von der Überforderung und den Examensnöten zu den körperlich behinderten Kindern, warum Buben wasserscheuer seien als Mädchen, ob Schulkinder Abzeichen verkaufen und Papier sammeln sollen usw. Nirgends werden Probleme dramatisiert. Überall glaubt man die beruhigende Stimme des Doktors zu hören, der zwar alle Fragen ernst nimmt, welche Kinder, Eltern, Lehrer und Behörden an ihn stellen und genau weiß, wo noch etwas besser zu machen wäre, aber nie das Kind mit dem Bade ausschütten möchte, weil er in seinen 30 Jahren so viel Gutes hat wachsen und reifen sehen, daß es jammerschade wäre, wenn man es nicht dankbar schätzen wollte. *L. K.*

Neue Bücher

THEODOR ALLENSPACH: *Du und die Briefmarken*. Doppelheft Nr. 187 (Reihe: Sammeln und Beobachten). Verlag Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW). 48 Seiten mit 107 Bildern in 17 Kapiteln. Vierfarbiger Umschlag. 60 Rp.

Unter den Freizeitbeschäftigungen steht

das Sammeln von Briefmarken an erster Stelle. Diese künstlerisch oft sehr schönen Marken bilden einen Zauberdecke, der über Gebirge, Zeiten und Länder trägt. Man wird aufgemuntert, Geographie, Geschichte und Naturkunde zu studieren.

Darum ist von jeher das Briefmarkensammeln auch in den mittleren und oberen Schulklassen und besonders in der Sekundarschule ‚Trumf‘ gewesen. Durch Unkenntnis verderben aber leider viele Marken, werden Sammlungen unrichtig angelegt. So müssen Enttäuschungen eintreten. Oft werden schöne Jugendsammlungen ‚verschleudert‘, die doch später in reiferen Jahren einen Grundstock für die weitere Sammlung bilden würden.

Um die Freunde der Briefmarken, namentlich die Jugend, vor Irrtümern zu bewahren, wurde dieses Werklein geschaffen, das in einer Auflage von 30 000 Stück schon nach einigen Jahren vergriffen war.

So ist eine neue Auflage nötig geworden, wofür der Verband Schweizerischer Philatelistenvereine finanziell zu ‚Gevatter‘ stand. Die 2. Auflage ist vollständig über-

arbeitet und auf den heutigen Stand der Philatelie gebracht worden.

Dem Verfasser, Theo Allenspach, aus unsrigen Reihen, gebührt Anerkennung und Dank. Und vor allem Nachfolge, daß wir unsere Jugend zu solch anregendem und werthaftem Hobby führen – mit Hilfe dieses lebendig-gemütvoll geschriebenen und reich ausgestatteten Büchleins. *Nn*

GIOVANNI PAPINI: *Guckloch zur Welt*. Autorisierte Übersetzung von Anna von Nostitz. Verlag Josef Knecht, Carolus-Druckerei, Frankfurt a. M. 1957. Leinen DM 9.80.

Zwei Kategorien von Menschen – und von Lehrern – ist das letzte Buch, das Papini noch kurz vor seinem Tode im Juli 1956 veröffentlicht hat, zu empfehlen: den Pessimisten, die man oft am sichersten kuriert, indem man ihnen die Schwächen der Menschen und die Schäden der Zeit in noch greller Farben malt. Aber auch jene werden daraus reichlich Nutzen ziehen, die für menschlich echte und bleibende Werte blind geworden sind, sich dafür durch jegliche Neuerung blenden lassen. Ein Meisterwerk der deutschen Übersetzungskunst. *Jy*

Gute Occasions-Pianos

sowie neue. Preiswert. Schriftliche Garantie.

E. Hafner, Biel

Pianos

Madretschstr. 42

Tel. (032) 222 46

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Zufolge Eröffnung einer progymnasialen Abteilung an der **Realschule Reinach BL** ist auf Frühjahr 1959 die Stelle eines

Reallehrers

sprachlich-historischer Richtung

zu besetzen.

Besoldung: Fr. 12 800.– bis Fr. 17 400.– zuzüglich Familien- und Kinderzulagen sowie Ortszulage von Fr. 1200.– (Ledige Fr. 940.–). Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber belieben ihre Anmeldung unter Beilage der Studienausweise (Mittellehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Universitätsstudium) bis 15. November 1958 zu richten an A. Feigenwinter, Präsident der Realschulpflege, Reinach BL.

Für Schulkilager

in Flums bestgeeignetes Berghotel
Schönhalden

1500 m ü. M. (100 Betten). Vom 5.–24. Januar und ab 9. März 1959 noch frei.

Offerten durch: *J. Linsi, Schönhalden, Flums*. Tel. (085) 831 96

Eine hervorragende Darstellung
der Persönlichkeit
des Heiligen Vaters!

DDr. Willy Lorenz in der ‚Furche‘,
Wien

Die große, neue wohlfeile Sonderausgabe

95. bis 102. Tausend der Originalausgabe. Liegt seit dem 1. Oktober 1958 vor
Vollständig neu ausgestattet. Neuer Bilderteil auf 17 Kunstdruckseiten und
Frontispice. 10. Auflage.

250 Seiten. In Leinen Fr. 8.10

Pius XII.

Leben und Persönlichkeit. Von Otto Walter. Mit einem Vatikan-Tagebuch
der Jahre seit 1946 versehen und ergänzt um den Anhang ‚Die wichtigsten
Daten aus dem Leben Eugenio Pacellis‘.

Das neue Buch, Bonn: «Die literarische Darstellung dieser auf genauerer Kenntnis
der Einzelheiten beruhenden Papstbiographie ist in höchstem Maße zu rühmen.
Sie unterscheidet sich von der trockenen Sachlichkeit des üblichen biographischen
Stils so sehr, daß man das Buch nicht aus der Hand legt, bis die letzte Seite ge-
lesen ist!»

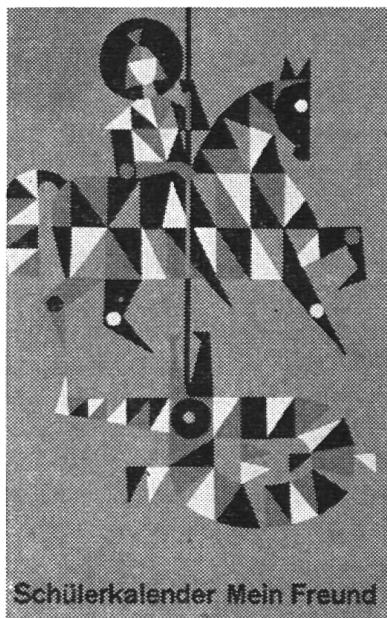
Luxemburger Wort: Der so früh verstorbene Papstbiograph hat es verstanden, Eugenio Pacelli uns vor allem auch menschlich nahezubringen – Pacelli im Familienkreis, als Studenten, als jungen Priester, dann als Würdenträger der Kirche, der zur höchsten Berufung aufsteigt. Für den Wert des unerhört fesselnden Werkes spricht, daß es in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde und in der Originalsprache die gewiß erfolgreichste Papstbiographie darstellt, die wir besitzen.»

Radio New York: «Wie nahe oder wie fern man dem großen alten Mann im Vatikan geistig oder religiös stehen mag: niemand wird sich des tiefen Eindrucks erwehren können, den die meisterhafte Darstellung dieser Persönlichkeit bietet!»

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten

Seckauer Hefte: «Ein hinreißendes Werk! Man kann daneben kaum ein anderes
stellen, das so wahrhaftig ist.»



Wieder ist er da, der treue und beliebte Freund der Jugend:

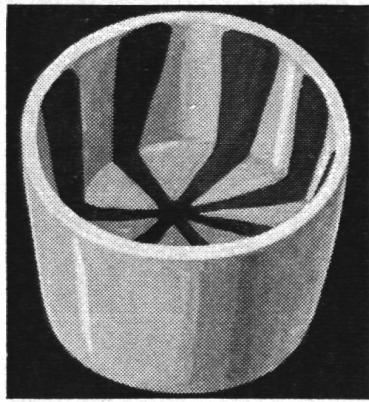
Schülerkalender MEIN FREUND 1959

Preis nur Fr. 4.30

MEIN FREUND 1959 hat ein *neues, sehr schönes Kleid* erhalten ■ Die Besitzer werden sich darüber freuen! ■ Auch Bild und Textteil wurden verbessert und modernisiert ■ Die Leser werden staunen! ■ Zu alledem: reichhaltiger, interessanter Inhalt, viele Bilder, Bücherstübchen, Wettbewerbe, Versicherung ■ *Das alles zum gleichen Preis wie bisher!* ■ Dem sagt man ‚geschenkt‘! – wird sich mancher überlegen

MEIN FREUND 1959 – das ideale Geschenk für Buben und Mädchen

In Buchhandlungen und Papeterien zu beziehen WALTER-VERLAG OLTEN



Da sind alle dabei!

Kein Wunder, denn Modellieren bereitet allen Spaß und ist eine willkommene Abwechslung. Auch wenig begabte Schüler und Träumer entfalten oft Fähigkeiten, die überraschen.

Ein nützlicher Wegweiser ist die neubearbeitete Schrift „Modellieren“ von Lehrer A. Schneider. Diese zweite Ausgabe enthält zahlreiche Bilder sowie 25 kurzgefaßte Leitsätze für sicheres und freudiges Schaffen mit Ton (Fr. 2.25). Dürfen wir Ihnen dieses Büchlein zur Ansicht senden?

Der geschmeidige Bodmer-Ton ist gebrauchsfertig, er bröckelt nie und eignet sich besonders gut zum Modellieren. Er wird nach modernsten Verfahren in unserer neuen Fabrik hergestellt. Aus Bodmer-Ton geformte Gegenstände lassen sich bemalen, brennen und glasieren. Verlangen Sie Tonmuster mit Prospekt und eine Orientierung über die keramischen Albisit-Engobe-Farben; diese eignen sich besonders für das Bemalen von Figuren und Gegenständen.

E. Bodmer & Cie. Tonwarenfabrik Zürich 45 Töpferstraße 20 Telephon (051) 33 06 55

Gelegenheitskauf

Alle 24 Jahrgänge der „Schweizer Schule“ von 1934–1957 sind zu verkaufen. Broschürenform, gut erhalten, Preis Fr. 200.–. Interessenten melden sich an Chiffre 142 der „Schweizer Schule“, Olten.

Zu verkaufen

Standmikroskope

100–300fach vergr. Fr. 30.–
80–600fach vergr. mit 6 verschiedenen Vergr.
2 Okulare Fr. 59.–

Postfach 238, Zürich 40



Einwohnergemeinde Baar – Offene Lehrstellen

Zufolge Demission und Schaffung neuer Lehrerstellen an den Schulen von Baar werden auf Frühjahr 1959 mit Stellenantritt am 13. April 1959 (Beginn des neuen Schuljahres 1959/60) folgende Lehrerstellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

1. Die Stelle eines evtl. zweier Sekundarlehrer

Jahresgehalt: Fr. 10 800.– bis Fr. 15 600.– nebst 4% Teuerungszulagen sowie Familien- und Kinderzulagen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber der sprachlich-historischen wie auch der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen sowie einem curriculum vitae bis spätestens 30. November 1958 der Schulrakanzlei Baar einzureichen.

2. Die Stelle einer Primarlehrerin an der Oberstufe, wenn möglich Abschlußklassenlehrerin

Jahresgehalt: Fr. 8300.– bis Fr. 11 900.– nebst 4% Teuerungszulagen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden. Abschlußklassenlehrerinnen erhalten eine jährliche Zulage von Fr. 600.–. Bewerberinnen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen sowie einem curriculum vitae bis spätestens 30. November 1958 der Schulrakanzlei Baar einzureichen.

3. Die Stelle einer Arbeitsschullehrerin

Jahresgehalt: Fr. 8300.– bis Fr. 11 900.– nebst 4% Teuerungszulagen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden. Bewerberinnen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen sowie einem curriculum vitae bis spätestens 30. November 1958 der Schulrakanzlei Baar einzureichen.

Baar, 18. Oktober 1958

Die Schulrakanzlei Baar



Ringstr. 31 Tel. (062) 5 84 60

Demonstrationsmodelle

Lehrmittel

Apparate

Für

Physik und Chemie

Geographie und Meteorologie

Schulwandbilder

Tafelmaterial

Verlangen Sie unsere Kataloge

An der **Mittelschule Sursee** (4 Latein- und Realklassen) ist eine

Lehrstelle für Deutsch und Französisch

(Hauptfächer) sowie für Italienisch (Nebenfach) neu zu besetzen. Wahlbehörde ist der Wahlausschuß des Mittelschulkreises Sursee.

Für die Stelle wird abgeschlossene Hochschulbildung in den genannten Hauptfächern (Diplom für das höhere Lehramt oder akademischer Grad) vorausgesetzt.

Bewerber erhalten auf schriftliche Anfrage hin vom Rektorat der Mittelschule Sursee nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse.

Die Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis 12. November 1958 an das Erziehungsdepartement zu richten.

Luzern, den 17. Oktober 1958.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern.

Wachsfarben «Stockmar»

in 24 diversen Farben lieferbar. Sie sind lichtecht, giftfrei, sehr stabil und ausgiebig.

Lieferbar in Stiften und Blöcken in Etuis à 8, 12 und 16 Farben.

Machen Sie einen Versuch, auch Sie werden begeistert sein. Alleinverkauf für die Schweiz:

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Frostgefahr für Tinte

also jetzt noch einkaufen!

Ernst Ingold & Co. Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Für das Schuljahr 1959/60 wird die Stelle einer

Sekundarlehrerin

zur Bewerbung ausgeschrieben:

Stellenantritt: Montag, den 13. April 1959 (Beginn des Schuljahres 1959/60).

Jahresgehalt: Fr. 10 470.– bis Fr. 15 428.– (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulagen inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerberinnen mit entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 8. November 1958 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 8. Oktober 1958.

Der Einwohnerrat.

Studienreisen ins Heilige Land



(11. und 12. Wiederholung)

1. Reise vom 29. März bis 13. April 1959 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Hans Wildberger, Zürich.

2. Reise vom 5. bis 20. April 1959 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Herbert Haag, Luzern.

16 Tage, wovon 14 Tage im Orient. Teilnehmerzahl beschränkt. Die Reisen erfolgen ab Zürich mit den bequemen viermotorigen Überseemaskinen DC-6 B der Swissair mit Hochdruckkabinen. Gelegenheit zur Rückfahrt per Schiff.

Diese vorzüglich organisierten Studienreisen stehen unter bewährter Führung und vermitteln einen gründlichen Einblick in die heiligen Stätten des Alten und Neuen Testaments, sowohl in den arabischen Ländern wie in Israel.

Programme, Referenzen und Auskünfte vom Interkonfessionellen Komitee für Biblische Studienreisen.

Geschäftsstelle: Eugen Vogt, St. Karliquai 12, Luzern, Tel. (041) 2 69 12.

Warum

BANAGO?



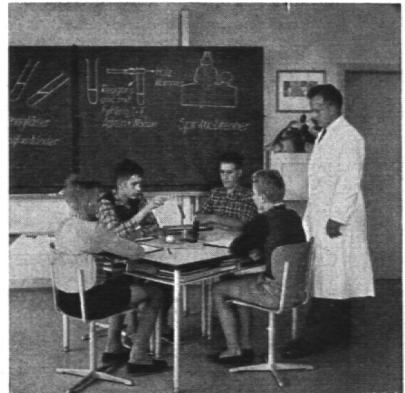
BANAGO ist das bei klein und groß gleich beliebte Frühstücksgetränk, das **nicht** stopft. Ein äußerst wichtiger Vorzug, der durch klinische Versuche eindeutig nachgewiesen und in der Praxis seit Jahrzehnten erprobt wurde. Wertvolle Aufbaustoffe wie Bananen, Kakao, Kalk- und Phosphorsalze, Rohr- und Traubenzucker, Vitamine B₁ und D sind im BANAGO in reicher Dosierung enthalten. Und noch eins: Machen Sie den Preisvergleich mit ähnlichen anderen Produkten. **BANAGO butzt todsicher!**

BANAGO

stärkt sofort

Fortschrittlicher Unterricht – Fortschrittliche Möbel

Die freie Bestuhlung mit den Gruppentischen und den Drehstühlen ist die Formgebung des neuen Geistes, des werktätigen Unterrichts und der Erziehung zur Gemeinschaft.



Bevor Sie neue Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unsern Katalog, unverbindliche Preisofferte oder Vertreterbesuch. Prüfen Sie unsere Modelle in Ihrem Schulzimmer.



**U. Frei, Mobil-Schulmöbelfabrik
Berneck SG Telefon 071-73423**

embru

bietet Gewähr!

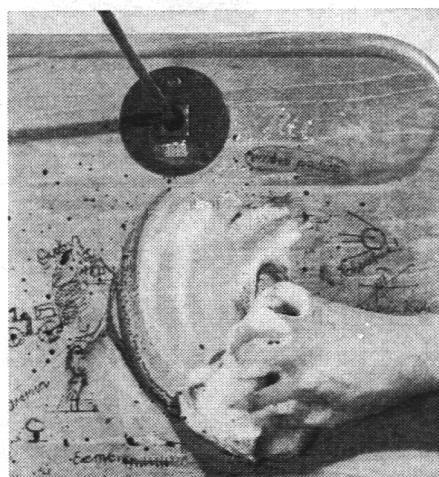


Mod. 4567

Dieses begehrte Schultisch-Modell bleibt dauernd schön.

Tischplatte und Stuhlsitze sind aus erlesenen, mit Kunstharz durchtränktem Buchenholz formgepreßt und daher flecken-, wasser- und kratzunempfindlich. Kein Lackieren - weniger Unterhaltsarbeit! Standfester Unterbau aus Oval-Stahlrohr, zinkmetallisiert.

Höhe verstellbar
Flach-/ Schrägstellen der Tischplatte
geräuschlos.
Sicherheits-Tintengeschirre
unzerbrechlich.



Tintenflecken werden heute nur noch feucht weggewischt!

Dokumentation, Bemusterungen
Möblierungsvorschläge und
Orientierung über den
Embru-Schulmöbel-Service
kostenlos durch die

**Embru-Werke
Rüti (Zürich)**

Telefon (055) 448 44

Karl Schib **Die Geschichte der Schweiz** Neu!

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt werden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50

Karl Schib **Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte**

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.-.

Hans Heer **Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»**



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 liniierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeiterparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1-5 Fr. 1.55, 6-10 Fr. 1.45, 11-20 Fr. 1.35, 21-30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer **Textband «Unser Körper»**

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.-.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

Gesucht ein

Stellvertreter

für den Unterricht der 1. Sek.-Klasse in den sprachl.-hist. Fächern an einem privaten Internat. Zeitdauer: *Mitte November bis Frühling 1959*. Sehr günstige Gelegenheit für Studenten, Praktikanten oder junge Lehrer, die Praxis des Unterrichts in einem internen Schulbetrieb kennenzulernen.

Interessenten melden sich unter Chiffre 148 an den Verlag der „Schweizer Schule“, Olten.



Sissacher-Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telephon (061) 85 17 91

OTTO CONSTANTINI

Vom Tempel zum Hochhaus

Handbuch der Baustilkunde

Zweite, verbesserte Auflage, 448 Seiten mit 140 Textbildern, 10 Kartenskizzen und 41 Kunstdruckbildern. Leinen sFr. 16.60

Die Baustile aller Epochen von den Anfängen einer durchdachten Bauweise bis zur Moderne – Baustilentwicklung – Wandel der architektonischen Auffassung in Vergangenheit und Gegenwart – also Baustilkunde und Stilgeschichte zugleich mit dem Blickwinkel auf die Praxis.

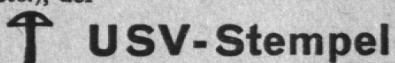
«Das methodisch sehr klug angelegte, trotz der Knappheit der Darstellung gründliche Werk» (Hannoversche Allgemeine) gilt als ausgezeichneter Unterrichtsbehelf.

Bei Ihrem Buchhändler

TYROLIA-VERLAG INNSBRUCK-WIEN-MÜNCHEN

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der



USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell: Format: Preis:

Nr. 2 A 6 Postkarte Fr. 30.-

Nr. 6 A 5 Heft Fr. 38.-

Nr. 10 A 4 Fr. 48.-

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 6 76 45



GEWODIN

Schmerzen

wie

Kopfweh, Rheumatismus

Neuralgie, Zahnweh

Menstruationsbeschwerden

verschwinden rasch und sicher mit

dem neuen hochwirksamen Schmerzbekämpfungsmittel

**Thoblo-Schulmöbel**

sind modern, praktisch und
preisgünstig.

Möblierung ganzer Schulhäuser

Verlangen Sie Prospekte und
Offerte direkt vom Hersteller

Ferd. Thoma, Jona SG

Möbel und Innenausbau

Gegr. 1868 Tel. 055/21547

Kath. Jugendamt Olten Jurastr. 22 Tel. (062) 525 40

Erteilt Auskunft über erprobte Töchter- und Knabeninstitute, anerkannte Haushaltungsschulen, Ferienkurse etc.

Vermittelt Volontärstellen in Familien und Institute (franz., ital., engl. Sprachgebiet), Haushalt- und Haushaltlehrstellen, Welschlandstellen für Knaben und Töchter, Englandstellen für Töchter.

Das führende Fachhaus für

Anschauungs- und Demonstrationsmaterial

Für den Geographen geographische, geschichtliche, wirtschaftliche, geologische und biblische Schulwandkarten · Größte Auswahl für alle Schulstufen · Beschreib- und abwaschbare Umriß-Wandkarten, Atlanten, Globen, Tellurien, Umriß-Stempel, Wandbilder, Lichtbilder (mehrere 1000 Subjects), Schulwandkartenständer.

Für den Geschichtler Karten für alte und neue Geschichte · Atlanten.

Für den Biologen Anthropologische, zoologische und botanische Modelle sowie Naturpräparate und biologische Arbeitsgeräte · Versuchskartei „Die Biologie in Versuchen“ · Mikroskope.

Für den Physiker und Chemiker Lehrer- und Schüler-Demonstrationsapparate und Experimentierische · Energieblöcke · Geräte- und Chemikalienschränke · Stromquellen · Versuchskarteien.

Für alle Fachgebiete Tabellen · Diapositive · Projektoren aller Art.

Lehrmittel AG Basel

Schweizerische Spar- & Kreditbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf

und 11 weitere Filialen in der Schweiz



Sparen wirkt erzieherisch auf die Jugend

Darum

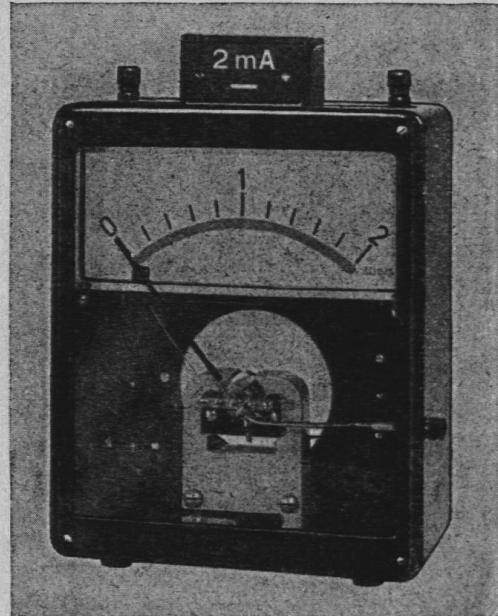
jedem Schüler ein Sparheft

Leitners Studienhelfer

Brenner: **Der deutsche Aufsatz I/II** je Fr. 6.95
Übungsstoffe für alle Schularten und Altersstufen

Wels-LEITNER & CO.-Verlag, Abt. 41
WUNSIEDEL/Deutschland

Für Lehrpersonen unverbindlich zur Ansicht



SSL-Vertriebsstelle
des Schweizerischen Schullichtbildes

Grenzacherstraße 110 · Tel. (061) 321453